

# 1. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Jugend

**Gremien:** Ausschuss für Bildung und Jugend

**Raum:** Sitzungssaal, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg (Berkum)

**Datum:** 10.09.2014

**Uhrzeit:** 18:00 Uhr

TOP Vorlage vom Betreff

- 1 2014/0173 28.08.2014 Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 2014/0164 27.08.2014 Vorstellung des neuen Schulleiters der Sekundarschule Wachtberg -profilerte Hauptschule- Herrn Hendrik Heimbach
- 4 2014/0175 28.08.2014 Bauvorhaben Anbau OGS/GGS Niederbachem  
hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- 5 2014/0176 28.08.2014 Budgetberichte II. Quartal 2014
- 6 Antrag der Fraktion "Unser Wachtberg": Berufung von Vertretern der kommunalen Kitas und der offenen Ganztagschulen in den Ausschuss für Bildung und Jugend
- 7 Anfragen und Mitteilungen

## Kurzprotokoll

### Zusammenfassung der Sitzung von Christian Feddern

Da mehr sachkundige Bürger als Ratsmitglieder anwesend waren, war der Ausschuss nicht beschlussfähig. Auf Vorschlag der Bürgermeisterin wurde die Sitzung ohne Beschlüsse durchgeführt, um den Gästen die Möglichkeit zu geben, ihre jeweiligen Anliegen dem Ausschuss zu präsentieren bzw. sich vorzustellen. Es wurde darum gebeten, in Zukunft bei diesem sehr knapp besetzten Ausschuss darauf zu achten, dass genügend Ratsmitglieder anwesend sind.

### TOP 1

#### Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger

Die anwesenden sachkundigen Bürger wurden gemäß ihrer Aufgaben verpflichtet.

### TOP 2

#### Einwohnerfragestunde

Es wurde nachgefragt, warum die Schulen keine gebrauchten Computer als Spenden annehmen dürfen. Generell ist das nicht so, gebrauchte Rechner werden von der Gemeinde in Person von Frau Schöneck auf Eignung geprüft und können dann angenommen werden. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um möglichst gleiche Rechner halten sollten.

### TOP 3

#### Vorstellung des neuen Schulleiters der Sekundarschule Wachtberg -profilerte Hauptschule- Herrn Hendrik Heimbach

- Herr Heimbach stellt sich vor. Er stammt aus Königswinter, wohnt auch da, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er hat vorher an einer Montessori-Schule gelehrt (Und hat dort auch Leitungsaufgaben übernommen).

- Herr Heimbach beschreibt die aktuelle Situation der Schule und geht auf die Problematik der fehlenden Lehrstunden ein. Er zeigt mögliche Lösungsmöglichkeiten und die damit verbundenen Vor- und Nachteile auf.
- Es wird nach der weiteren Schülerentwicklung gefragt, die Zahlen sollen dem Protokoll beigefügt werden.

## **TOP 4**

### **Bauvorhaben Anbau OGS/GGS Niederbachem hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise**

- Die aktuelle Problematik wird von der Schulleiterin aus Niederbachem vorgestellt:
  1. 5 Gruppen (52 Kinder) in der OGS aber nur 2 Räume. Die Räume aus der Kita sind ungeeignet für größere Kinder möbliert.
  2. Die Verwaltung der Grundschule hat keinen Platz (9 qm für Schulleiterin plus Sekretärin, Lehrerzimmer für 8 Personen, es sind aber 12-14).
  3. Es gibt keinen Versammlungsraum
  4. Kinder aus einem Gebäudekomplex müssen nach draußen, um auf die Toilette zu gehen => Nur in 2er Paaren
  5. Regenpausen müssen im Klassenzimmer stattfinden
- Frau Holz (Architektin) stellt das aktuelle Konzept mit einem neuen Bereich für die OGS, einem Bereich für die Verwaltung und einem verglasten Gebäudeübergang vor.
- Die Verglasung wird 60.000 EUR statt der ursprünglich veranschlagten 74.000 EUR kosten.
- Die Zusatzkosten werden von einigen Fraktionen kritisch gesehen.
- Man will sich beraten und im November entscheiden. Es ist aber klar, dass der Zeitplan knapp ist.
- Vor der Beratung soll eine Begehung statt finden.
- Der Ausschuss nimmt den Plan zur Kenntnis und leitet ihn zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung weiter.

## **TOP 5**

### **Budgetberichte II. Quartal 2014**

- Da die verschiedenen Positionen nicht näher erläutert werden, fällt eine Bewertung schwer.
- Die Positionen stammen von verschiedenen Personen. Diese sind nicht alle anwesend, insofern können die Zahlen nicht weiter aufgeschlüsselt werden.
- Wenn die Kosten bei der VHS überschritten werden, müssen die Zusatzkosten aus dem Haushalt kommen, da jetzt schon der Großteil der Mittel aufgebraucht ist.

## **TOP 6**

### **Antrag der Fraktion Unser Wachtberg zur Berufung von Vertretern der kommunalen Kitas und der offenen Ganztagschulen in den Ausschuss für Bildung und Jugend**

- Dafür ist der Ausschuss nicht verantwortlich, deshalb wird der Antrag an den Hauptausschuss weiter geleitet.

## **TOP 7**

### **Anfragen und Mitteilungen**

- Aktuell sind alle Ü3-Kinder versorgt. Man hat noch Plätze für die Zuzüge bis November.
- Die U3-Bedarfzahlen lassen sich schwer beschaffen, da die Informationen über Gemeinde, Wartelisten der Einrichtungen und den Rhein-Sieg-Kreis verteilt sind.
- Die Informationen der Gemeinde werden dem Protokoll hinzu gefügt.
- Die Vertreter von Kirchen und Schulen werden zur nächsten Sitzung eingeladen.
- Schüler aus Gimmersdorf gehen jetzt immer nach Berkum (früher auch Niederbachem).

- Die meisten Kinder aus Oberbachem (bzw. alle in diesem Jahr) gehen nach Niederbachem.
- Für die Jugendräume in Fritzdorf wird eine Alternative im Keller der Grundschule geprüft.
- Die Schultoiletten in Pech sollen ab Ende September saniert werden.